

Pressemitteilung

Deutsche WindGuard erhebt Windenergie-Statistik – Zubau von rund 2.400 MW im Jahr 2012

Statistik im Auftrag von BWE und VDMA Power Systems weist aktuellen Status der Windenergie in Deutschland aus

Varel, 30. Januar 2013

Die Deutsche WindGuard GmbH stellt die aktuellen Daten zum Status des Windenergieausbaus in Deutschland auf der gemeinsamen Pressekonferenz der Verbände BWE und VDMA Power Systems am 30. Januar in Berlin vor.

Im Jahr 2012 wurden in Deutschland 998 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 2.415,16 MW zugebaut. Die bundesweit installierte Gesamtleistung stieg damit auf rund 31,3 GW.

Im bundesweiten Vergleich sind hinsichtlich der zugebauten Leistung die nördlichen Bundesländer Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern mit gemeinsam über 40% Anteil am Zubau führend. An vierter Stelle steht mit Rheinland-Pfalz ein südliches Bundesland auf Platz fünf folgt Brandenburg.

Auf See speisten im Jahr 2012 16 neue Offshore-Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 80 MW erstmals Energie ins Netz ein. Im zweiten Halbjahr 2012 gingen vier weitere Offshore-Windenergieprojekte in Bau. Damit waren Ende 2012 sechs Offshore-Windparks mit über 350 Anlagen und einer Gesamtleistung von 1,7 GW in der Nordsee im Bau.

Teile der in Bau befindlichen Offshore-Windparkprojekte werden in 2013 fertig gestellt werden – 109 Fundamente waren bereits Ende 2012 auf See installiert. Für das Jahr 2013 lässt sich daher ein Anstieg der Installationen im Offshore-Bereich erwarten.

Im Bereich Repowering und Abbau wurde problematisiert, dass keine verbindlichen Zahlen vorliegen, da es kein zentrales Anlagenregister zur Erhebung dieser Daten gibt. Die Tendenzwerte für Repowering und Abbau zeigen, dass die Anteile des Repowerings an der neu zugebauten Leistung stei-

gen. Der Großteil der Repoweringprojekte wird in Schleswig-Holstein und Niedersachsen umgesetzt, aber auch in den mittleren und südlichen Bundesländern sind Projekte vertreten.

Die nächste Statistik zum Windenergieausbau in Deutschland mit einem Überblick über die Entwicklungen im ersten Halbjahr 2013 wird Mitte des Jahres erscheinen.

Weitere Informationen zum Status des Windenergieausbaus, Grafiken und entsprechendem Fact Sheet:

<http://www.windguard.de/aktuelles-presse/>

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar an die Deutsche WindGuard GmbH wird freundlichst erbeten.

Über Deutsche WindGuard

Die Deutsche WindGuard ist ein führendes, dynamisch wachsendes Consulting-Unternehmen in der deutschen Windenergieindustrie mit über 100 Mitarbeitern und Hauptsitz in Varel. WindGuard bietet umfangreiche Ingenieursdienstleistungen in allen Bereichen der On- und Offshore-Windindustrie an, von Site Assessment und Due Diligence bis zur vollständigen Begleitung und dem Betrieb von Windparkprojekten. Ein weiteres Geschäftsfeld bilden maßgeschneiderte Trainingskurse für die Offshore-Windindustrie.

Über die Statistik zum Windenergieausbau

Die Deutsche WindGuard erstellt halbjährlich die Statistik zum Windenergieausbau im Auftrag der Verbände BWE und VDMA Power Systems. Die statistischen Daten werden auf Basis einer Abfrage bei den Herstellern von Windenergieanlagen und weiteren Branchenakteuren sowie eigenen Recherchen erhoben. Es werden insbesondere Daten zum jährlichen Zubau, der installierten Gesamtleistung, dem Offshore-Windenergieausbau, dem Stand des Repowerings und zum Ausbau in den Bundesländern ausgewiesen.

Ihre Ansprechpartnerin (PR): Cornelia Jaeger Tel: + 49 (0) 4451 / 95 15-240 Email: c.jaeger@windguard.de	Ihre Ansprechpartnerin (Statistikerstellung): Anna-Kathrin Wallasch Tel: + 49 (0) 4451 / 95 15 -281 Email: a.wallasch@windguard.de
--	--